



II. Liga Süd

23. April 2010

23. Runde

Spielort: Großpetersdorf
Schiedsrichter: Qoraj Fadil
SR-Assistent: Luef Bernhard

SV Großpetersdorf - UFC Jennersdorf

3 : 1
(1 : 0)

Torschütze:
Sinkovics Patrick

Reserve: 0 : 2 (0:1)

Torschützen:
Knaus Christoph
Hütter Florian

Aufstellung Großpetersdorf:

T Schneller Wolfgang		
02 Strohriegel Markus	05 DI Martin Michael	07 Nemeth Tamas
08 Artner Martin	09 Kainz Phlipp	10 Halper Manuel
12 Wagner Hanno	13 Beranek Patrick	14 Herist Matthias
16 Eberhardt Mario (K)		
ET Mag. Schneller Harald	04 Heteyi Stefan	06 Nicka Michael
11 Tkauz Jakob	15 Gabriel Stefan	

Gelbe Karten:

20. Minute: 12 Wagner Hanno
27. Minute: 16 Eberhardt Mario

Aufstellung UFC Jennersdorf:



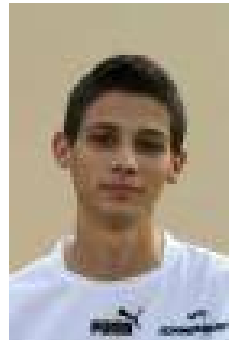
T Gumhold Kevin



16 Deutsch Oliver



07 Sinkovics Patrick (K)



02 Wagner Mario



12 Karner Michael



09 Wagner Michael



08 Ivanic Mihael



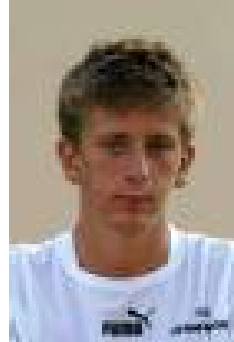
04 Weber Nico



15 Deutsch Stefan



11 Mayer Philipp



14 Koller Marius



ET Bilalic Tahir



05 Lex Manuel
71. Min. für Wagner Michael



06 Trummer Dietmar



17 Ernisa Mitja
61. Min. für Deutsch Oliver

Eine sehenswerte Partie

Nach Spielschluss gratulierte der Platzsprecher der Mannschaft von Großpetersdorf zur besten Frühjahrsleistung, und genauso war diese Partie. Großpetersdorf läuferisch und kämpferisch stark, mit einem immensen Zug nach vorne und der UFC hielt dagegen, war ebenbürtig, wodurch sich ein schnelles Spiel entwickelte, mit Chancen auf beiden Seiten.

Der UFC in der gleichen Aufstellung wie in der Vorwoche gegen Deutsch Kaltenbrunn, nur anstelle des gesperrten Zotter Christoph kam Ivanic Mihael in die Startformation. Der zweite Legionär, Ernisa Mitja, noch immer leicht angeschlagen, weshalb er auf der Ersatzbank Platz nahm.

Das Spiel begann unglücklich für den UFC. Ankick für den UFC, weiter Pass nach vorne, der aber von Großpetersdorf abgefangen wurde, sofort der Gegenangriff, der zum Korner führte. Korner in den Strafraum, wo Nemeth Tamas zum Kopfball kam und zum 1:0 für Großpetersdorf einköpfte. Diese Standardpositionen von links und rechts der Kornerecken waren immens gefährlich und kamen einige Male im Spiel vor. Der Ball kam immer genau in den Strafraum, wo mindestens 5 bis 6 Großpetersdorfer standen und auf den Abschluss warteten.

Durch dieses Tor in der Startminute der UFC unsicher, vor allem in der Abwehr und Großpetersdorf setzte nach.

In der 4. Minute wieder Korner für Großpetersdorf, doch diesmal ging der Kopfball übers Tor.

Erste Entlastung für den UFC in der 6. Minute. Freistoss, Ivanic Mihael kam zum Kopfball, aber übers Tor.

Riesenchance für Großpetersdorf in der 10. Minute. Zuerst konnte Gumhold Kevin einen Schuss abwehren, der jedoch zu einem Korner führte, und wieder kam ein Großpetersdorfer zum Kopfball, doch diesmal konnte Wagner Michael vor der Torlinie klären.

Danach erfing sich aber der UFC, wurde offensiv stärker, aber Großpetersdorf im Gegenzug immer brandgefährlich.

13. Minute: Freistoss für den UFC vom rechten 16er Eck, der Ball wurde von der Mauer abgelenkt, ging am Tormann vorbei und rollte entlang der Torlinie weiter, doch kein Spieler des UFC kam zum Ball und Großpetersdorf konnte klären. Kurz darauf die nächste sehr gute Chance für den UFC. Wagner Michael von rechts, sein Schuss ging an die Latte, der zurückspringende Ball kam zu Mayer Philipp, dessen Schuss knapp am Tor vorbeiging.

21. Minute: Ein Freistoss von Sinkovics Patrick aus 25, 30 Meter, doch der Tormann konnte den Ball abwehren.

24. Minute: Koller Marius erwischte den Ball am 16er ideal, wäre genau ins Kreuzeck gegangen, aber mit einer Superparade fischte ihn der Tormann von Großpetersdorf noch heraus.

25. Minute: Schuss von Mayer Philipp knapp vorbei.

In der 27. Minute forderte Großpetersdorf einen Elfer wegen Foulspiels, doch der Schiedsrichter gab ihn nicht, dafür Gelb für den Kapitän von Großpetersdorf, Eberhardt Mario, wegen reklamierens.

35. Minute: Schuss vom 16er nach einem Freistoss für Großpetersdorf, doch Gumhold Kevin konnte klären.

36. Minute: Wieder ein Schuss vom 16er für Großpetersdorf, und diesmal hielt Gumhold Kevin sensationell.

Eine spannende erste Halbzeit mit Chancen auf beiden Seiten. Beide Mannschaften läuferisch und kämpferisch stark, es wurde nicht im Mittelfeld herumgespielt, sondern jede Mannschaft versuchte offensiv zu spielen und das Tor zu machen, wobei dies in der ersten Halbzeit leider nur Großpetersdorf gelang.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wieder Chancen auf beiden Seiten.

47. Minute: Freistoss für Großpetersdorf übers Tor.

50. Minute: Ein Großpetersdorfer ging allein in den Strafraum des UFC, schoss, Tor, doch der Linienrichter hatte zuvor die Fahne oben – Abseits.

Aber in der 57. Minute war es soweit: Flanke von rechts auf den am 5er allein stehenden Nemeth Tamas, sah wieder etwas nach Abseits aus, wurde diesmal aber nicht gegeben, und er konnte ungehindert einschließen 2:0.

64. Minute: Freistoss Großpetersdorf und wieder ein Spieler allein am linken Toreck, doch dieser traf den Ball nicht.

Nach dem 2:0 fiel der UFC etwas zurück, kam aber dennoch zu einigen Chancen.

78. Minute: Weitschuss von Sinkovics Patrick streifte die Latte.

Kurz danach verletzte sich Ivanic Mihael ohne Feindeinwirkung (erste Diagnose: Muskelfaserriss) und musste vom Platz.

In der 90. Minute ein sensationeller Alleingang vom stark spielenden Strohriegel Markus (Großpetersdorf), der von den UFC-Spielern nicht gehalten werden konnte und das 3:0 machte.

Die letzte Aktion war ein Freistoss für den UFC. Sinkovics Patrick spielte kurz auf Karner Michael, dessen Schuss noch abgefälscht wurde und der Ball, über dem Tormann, ins Tor ging. Sah zuerst so aus, als ob er über das Tor gegangen wäre, erst als der Tormann den Ball aus dem Netz holte wurde klar, dass hier ein Tor gefallen war. Torschütze war Karner Michael, nicht wie im Spielbericht des BFV angeführt Sinkovics Patrick.

Dieses Spiel ging zwar verloren, wäre aber in der ersten Halbzeit der Ausgleichs- oder sogar der Führungstreffer gefallen, was jedenfalls möglich

war, hätte man auch als Sieger vom Platz gehen können. Auf jeden Fall hat diese junge Mannschaft gezeigt, dass sie auch mit stärkeren Gegnern mithalten und mitspielen kann und sich vor niemanden verstecken muss. Darauf kann man aufbauen.

Nächste Woche empfängt man zu Hause, am Samstag den 01. Mai 2010 um 18.00 Uhr, Markt Allhau. Mit den gezeigten Leistungen der letzten beiden Spiele kann man diesem Spiel nur positiv entgegensehen.